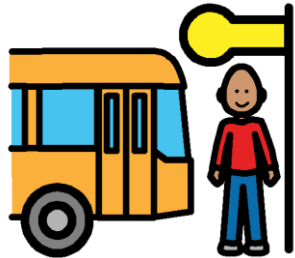


Das Projekt

Selbständig einfach hinfahren....

- zur Arbeit
- zur Schule
- zu meiner Familie
- zu Freunden und Freundinnen
- ins Kino, zum Sport
- zum Vergnügen
- ...

... nach Hause fahren!



Fahren, wann und wohin ich will?

Das kann ich lernen!

Ihr Kontakt zu MOVE:

**Andrea Pfanner
Frederik Dietrich**

Telefon 07071-920595-33

Feste Erreichbarkeit:

mittwochs 14:00 bis 15:00 Uhr
move@freundeskreismensch.de
Mobil 0170-4501178

Johanna Schnurr

Telefon 07071-920595-34

Adresse:

Offene Hilfen
Familienunterstützender Dienst
Reutlinger Straße 12
72072 Tübingen

Weitere Informationen unter:
www.freundeskreismensch.de
und Freundeskreis Mensch
bei facebook



Kooperationspartner:



Schirmherr:
Joachim Walter, Landrat im Kreis Tübingen

gefördert durch die



SICH TRAUEN

Das Mobilitätsprojekt hilft dabei, selbständig mit Bus und Bahn zu fahren.

Wer sich bisher alleine nicht traute, mit Bus oder Bahn zu fahren, kann dies jetzt lernen!



Was muss ich tun?
Ich melde mich bei dem Projekt an.

Wo?

Die Adresse steht hinten auf dem Faltblatt.

Wann?

Das Inklusionsprojekt beginnt im Jahr 2014 und dauert 3 Jahre.

Wenn ich mich noch nicht gleich traue, macht das nichts.

Ich kann mich auch noch später dazu anmelden.

Und ich kann vorher andere fragen, welche Erfahrungen sie gemacht haben.

VERTRAUEN BEKOMMEN

In einem ausführlichen Gespräch wird das Training genau geplant. Auch mit den Angehörigen wird gesprochen. **Niemand soll Angst haben oder unsicher sein.**



Mit jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer werden alle Wege genau geübt. Eine Begleitpatin oder ein Begleitpate unterstützt dabei.

Geübt wird zum Beispiel

- der Fußweg von und zur Haltestelle,
- den richtigen Bus oder die richtige Bahn finden,
- Einsteigen,
- im Bus oder in der Bahn einen sicheren Platz finden,
- Aussteigen oder Umsteigen.

Was tue ich, wenn ein Bus nicht kommt, mich jemand unfreundlich behandelt, das Wetter furchtbar schlecht ist (Schnee)?

Alles das wird genau geübt !

SELBSTSTÄNDIG FAHREN

Es gibt Wege, die kann ich bald alleine fahren.

Bei neuen Zielen bekomme ich wieder Hilfe.



Auch für den **Notfall** ist gesorgt:
Mit einem Handy kann ich schnell Hilfe rufen.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen treffen sich immer wieder in einer **Gruppe** und besprechen ihre **Erfahrungen**.



Da höre ich auch, welche Ideen die anderen haben, um in einer schwierigen Situation zurechtzukommen.

Es gibt für alles eine Lösung!

Und jetzt:

... immer GUTE FAHRT !